

Interpellation „Zweiteilung der Gemeinde durch Trasse der BLT»

In der Beantwortung des Gemeinderats, anlässlich der Anfrage 42 „Blumenstrasse als Durchgangsstrasse?“ von Luzi Jehle am 22.03.2021, wird über die Absicht den Bahnübergang Blumenstrasse zu schliessen informiert. Die Planung des BLT Doppelspurausbaus bezgl. der Aufhebung der Bahnübergänge zwischen Haltestelle Bottmingermühle und Binninger Schloss, löste grosse Bedenken der Anwohner_innen. Die Umwege zu den Haltestellen, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten der Bewohner_innen auf dieser Gemeindeseite haben zu Diskussionen geführt.

Die gleichen Befürchtungen kommen bei der Vorlage Werkhof zum Ausdruck. „Der Gemeinderat werde die Auswirkungen zusätzlicher Tramkurse genau verfolgen. Falls durch den Trambetrieb die Gemeinde „über Gebühr“ zweigeteilt würde, hat er die Tieferlegung der Bahn in Aussicht gestellt“ schreibt er im Mitwirkungsbericht. Die Schulen und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich alle auf der Westseite des Tramtrassees.

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Trasse-Querungen auf dem Gemeindegebiet wären ebenfalls von einer Schliessung oder Verlegung betroffen?
- Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass er die Auswirkungen von zusätzlichen Tramkursen schnell erkennt und Massnahme für die Binninger Einwohner*Innen ergreifen kann?
- Wie definiert der Gemeinderat „über Gebühr“? Wie stark müssen die Einschränkungen sein und welche Konsequenzen müssten eintreten bis eine Tieferlegung der Bahn beim Kanton eingefordert wird?
- Wie lange wird es, nach Meinung des Gemeinderates, dauern bis dann Unterquerungen, Tieferlegungen oder weitere Massnahmen (um die Zweiteilung zu verhindern) realisiert sind.

Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Für die Grüne/EVP

Beatrice Büschlen



29.4.2021